Geschäftsstelle und Anzeigen-Annahme
Marzellenstraße 20, Ecke d. Bahnhofstr.

Anzeigen-Preis: Für Köln und Vororte 12½ Pfg. die einspaltige Zeile; für auswärts 20 Pfg. — Bevorzugt verlangte Anzeigen (erste u. letzte Seite) 20% höher. — Stellen-, Dienst-, Arbeits-Gesuche und -Angebote, Mieth-Anzeigen und dergl. bis zu 10 Zeilen 5 Pfg. die Zeile. Jede vierte Einrückung derselben Anzeige kostenfrei. Offerten-Annahme 25 Pfg.

Wird täglich in jedes Haus von Köln sowie in Deutz und allen Vororten unentgeltlich getragen. Für Stockwerke und Hinterhäuser mit Sonntags-Beilage 30 Pfg monatlich.

Kölner Local-Anzeiger

Anzeigen-Besteller erhalten bei Vorderbestellung einer ihre Anzeige enthaltenden Nummer (zur Vertheilung oder Versendung an ihre Kundschaft oder in weitere Kreise) dieselbe zu unserem Selbstkostenpreis: ¼ Bogen M. 2.50, ½ Bogen 3.—, 1/1 Bogen 5.50 für je 100 Stück.

General-Anzeiger für die rheinische Hauptstadt und Fremdenblatt.

Nr. 104. Köln, Freitag, 15. April 1892. Sechster Jahrgang.

Concurs-Ausverkauf

Die aus einem Concurse herrührenden Waaren: als:
Herren- und Jünglings-Anzüge, Joppen, Westen, Buckskin-Hosen, Comptoir- und Haus-Joppen usw.
sollen, um schnell damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise verkauft werden.
102 Eigelstein 102,
in dem etwas zurückgebauten Hause.



Schmiedeeiserne Gartenmöbel, Rasenmäher, Pflanzenkübel,
Eisschränke
neuester Construction, Fliegenschränke
zu äusserst billigen Preisen offerirt
Max Franzky,
42 Breitestrasse 42. *

Betten
mit compl. Einl., Sophas, Tische, Stühle, Kleider- und Küchenschränke, Wasch- und Leinwand-Commoden, Spiegel, alles gut gearbeitet, äußerst billig. Schaafenstraße 7.

Patent-Bett-Sophas, Stühle Chaiselongues
mehrfach preisgekrönt, allerbestes Fabricat, empfiehlt zu Fabrikpreisen
Th. Struwe, St. Agatha 32.

Ca. 1000
Stühle und Tische
aller Art und für alle Stände, für einfache und feine Wirthschaften, in allen Holzarten; dazu passende
Sophas, Spiegel, Buffets etc.
in bekannter solider Arbeit, sollen raschmöglichst partieweise u. einzeln verkauft werden.
Th. Struwe, St. Agatha 32

Kalk. Kalk.
Nach langjähriger Erfahrung habe ich mich in Kalk niedergelassen und wohne in der bisherigen Wohnung des Herrn Dr. J. Zander, Hauptstraße 102.
Sprechstunden: Vormittags 7—9 Uhr, Mittags 12—2 „
Kalk, den 12. April 1892
Dr. med. J. Schulte,
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.



Mädchen-Kleidchen
für Mädchen im Alter v. 1-8 Jahr. passend,
2, M. 2,50, 3, 3,50 bis 15 M.,
Knaben-Anzüge
für Knaben im Alter v. 1-6 Jahr. passend,
2, M. 2,50, 3, 4 bis 12
empfiehlt in reichhaltigster Auswahl
Carl Gunst,
Strumpf- u. Tricotwaaren-Fabrik,
Unter Fettenhennen 11. *



Billiger
als in jedem
Ausverkauf.
Ich empfehle, so lange der Vorrath reicht,

Große Partie	Herren-Anzüge, compl.,	v. 11 M	an,
„ „	Jünglings-Anzüge, „	„ 7 „	„
„ „	Knaben-Anzüge, „	„ 3 „	„
„ „	einzelne Joppen	„ 5 „	„
„ „	Buckskin-Hosen	„ 3 „	„
„ „	Arbeiter-Hosen	von M 2,50 „	

Communion-Anzüge
von 12 M. an.
W. Oppenheimer,
Köln,
Marzellenstraße 72. *

Schweizerbutter	per Pfd.	110	₰
Schweizer Käse	„ „	80	„
Holländer „	„ „	60	„
Gouda „	„ „	80	„
Limburger „	„ „	40	„
Mainzer „	per 25 St.	100	„
Frische Eier	„ „	120	„
dito Italiener	„ „	140	„
Schweineschmalz	per Pfd.	55	„
Margarinbutter	per Pfd.	60—80	„
Weizenmehl	per Pfd.	18	„
Kaisermehl	„ „	20	„
Blüthenmehl	„ „	25	„
Buchweizenmehl	„ „	18	„
Gemüsenudeln	per Pfd.	30—40	„
Maccaroni	„ „	40—50	„
Pflaumen	„ „	25—50	„
Rosinen Sult.	per Pfd.	40	„
Baumöl	per Liter	100—140	„
Rüböl	„ „	70	„

Riesen-Erbsen	per Pfd.	16	₰
dito geschälte	„ „	20	„
Speckbohnen	„ „	18	„
Mittelbohnen	„ „	15	„
Linsen, große	„ „	26	„
Hellerlinsen	„ „	30	„
Puree-Erbsen	„ „	55	„
Junge Erbsen	„ „	75	„
Junge f. Erbsen	„ „	90	„
Schneidebohnen	„ „	45	„
Prima dito	„ „	60	„
Brechbohnen	„ „	45	„
Prima dito	„ „	60	„
Perlbohnen	„ „	45	„
Prima dito	„ „	60	„
Wachsbohnen	„ „	45	„
Prima dito	„ „	60	„
Preißelbeeren	„ „	40	„
Obstkraut	„ „	40	„
Birnenkraut	„ „	25	„

empfehlen
S. & H. Recht, Köln,
47 Sternengasse 47 und 10 Kreuzgasse 10.

Ia. Hausbrandkohlen
½ fett und ½ mager gemischt stückreich, sehr preiswürdig M. 2,60
Anthracit-Nußkohlen I. „ 3,80
do. do. II. „ 4,30
Kaiserköhlchen „ 3,—
per Malter frei an's Haus. Genaues Maß garantirt. Bei Abnahme von Waggons und Fuhren billiger. Alle Sorten Kohlen, Coaks und Briquettes billigst.
C. Mihr & Co.,
Christophstraße 29.
Telephon 1585.
Lager: Eingang von Werthstraße.

Alter Cognac, fein, per Flasche 2 M.
Echter Trester, per Flasche M. 1.20.
Reiner Rothwein, Flasche 80 Pfg., Liter 1 M.
Ital. Wermuthwein, magenstärkend und appetitbringend, Flasche M. 1,50.
W. Scharrenbroich, Eigelstein 81

Junge Gänse,
j. Enten, j. Capaune, hiesige, ital. und. hb. j.
Hähne, j. Tauben,
prachtvolle, junge, fette
Suppenhühner
(letztere für Wöchnerinnen u. Kranke sehr zu empfehlen).
Peter Tellenbach
30 Breitestraße 30.
Telephon 876. *

Cocosnussbutter,
leicht verdaulichstes Speisefett, empfiehlt billigst
Fr. Decker, Höhle 2A.

Ausverkauf.
Wachstuche,
Ledertuche,
Gummi-Tischdecken,
Auflegerstoffe,
verkaufe unter Preis wegen Aufgabe dieser Artikel.
Leo Riba,
Aachenerstraße 26.

Gebrannter Kaffee,
reinschmeckend, Pfd. 110 Pfg., bei 10 Pfd. 100 Pfg.
Julius Falk, Rudolphplatz.

Empfehle für die
Osterfeiertage
meine rühmlichst bekannten und besonders jetzt extrafeinen
Keine Packet-Waare. **Java-Kaffees** Täglich frisch gebrannt.
roh und in allen Röstarten und Preisen.
Echt chinesische Thees
von den feinsten bis zu den billigsten Sorten in frischester Waare und neuester Ernte.
Dampf-Kaffee-Brennerei
Wwe. N. Jost.
In Köln: Steinweg 5. Mittelstraße 52. Rothgerberbach 4.
In Ehrenfeld: Venloerstraße 305. *



Koffer-Fabrik
von
Hermann Zander, Sternengasse 13,
empfiehlt
Reisekoffer, Handkoffer u. Reisetaschen.
Größte Auswahl, billigste Preise.

„Ich gewähre
Credit
nicht dem Reichen allein, Jeder
Ehrliche soll mir willkommen sein."
Nicolaus Pindo Nachf.,
Schildergasse 107/109,
im Hause des Krystallpalast. *

Offene Stellen.

Fuhrknechte gesucht.
Lindenthal, Klosterstraße 20.
Kost und Logis im Hause.

Knecht für Kohlenhandlung
gesucht. Ehrenfeld, Thebäerstraße 45.

Ein Tischlerlehrling gesucht.
Michaelstraße 8.

Ein Bäckerlehrling
gesucht. Thurnmarkt 51.

Tapeziererlehrling gesucht.
Jahnstr. 9.

Ein ordentl. Bäckerlehrling
gesucht. Gr. Griechenmarkt 79.

Sattlerlehrling
gesucht, welcher gleich verdient.
Mathiasstraße 18.

Lehrling
mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, für ein **Colonialwaaren-Geschäft** gesucht
Fr. Offerten unter Nr. 517 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Messingdreher,
gewandte, zuverlässige Arbeiter, finden auf Gas- u. Wasser-Artikel bei hohem Lohn dauernde Stelle.
Friedrich Lux,
Metallgießerei u. Metallwaarenfabrik,
Ludwigshafen am Rhein.

Für eine **tüchtige Bierbrauerei** wird ein braver
Zapfjunge gesucht.
Auskunft wird ertheilt bei H Modemann in Rippes, Sechszigstr. 57.

Schreinerlehrling
gesucht, w. nach Hause essen u. schlafen geht. Körnerstraße 66, **Ehrenfeld.**

Kath. Schweinemetzgerlehrling gesucht. Venloerstr. 302, Ehrenfeld.

Ein starker Hausknecht
bis zu 18 Jahren zum sofortig. Eintritt gesucht. **A. Leser,** Cäcilienstraße 1.

Ein starker Hausknecht
für Conditorei sofort gesucht.
Breitestraße 69—71.

Anstreicherlehrling
v. ordentl. Eltern gesucht Biberstr. 6.

Suche für kl. Haush. Mädchen mit g. Zeugn. Lohn 15 ℳ Josephstr. 7

Braves Mädchen zu einer Dame gesucht. (Daselbst Schlafstellen 30 Pfg. Eintrachtstraße 146.

Junges Mädchen
kann das Geschäft erlernen.
B. Herzog Nachfl., Martinstraße 5.

Ein anständiges Mädchen, welches das Bügeln erlernen will, in die Lehre gesucht. Eintrachtstraße 20.

Braves Lehrmädchen
zum Kleidermachen gesucht.
Ursulakloster 2A, 1. Etage.

Modes.
Arbeiterinnen auf ganze und halbe Tage sofort gesucht.
Herzogstraße —1, an der Schildberg.

Modes.
Volontairinnen und Lehrmädchen gesucht. **Geschwister Kurz,**
Köln, Brückenstraße 12.

Ein tüchtiges Dienstmädchen
gesucht. Gladbacherstraße ohne Nr.
Karl Ritter.

Lehrmädchen
in Mäntel gesucht
Widengasse 42.

2 anständige Mädchen auf Maschine gesucht
Mauritiuswall 29, 2. Etage.

Ordentliches Mädchen
für Küche und Hausarbeit gesucht.
Rippes, Sechszigstraße 31.

Ein gebildetes **Fräulein** oder Wittwe gesetzten Alters als
Haushälterin
zu einem ältern einzelnen Herrn **sofort auf's Land gesucht.** Off u **Nr. 952** an **Haasenstein & Vogler** A.-G. **Darmstadt.**

Ein Mädchen vom Lande für Küche u. Hausarbeit gesucht.
Rothgerberbach 56.

Stellen-Gesuche.

Klempner,
welch. 2 Jahre am Geschäft, sucht einen tüchtigen Meister. Heinrichstraße 36.

Prop. fleiß. Mädchen m. g. Z. sucht sof. Stelle für alle Arbeit. Josephstr. 7.

Ein tüchtiges Mädchen mit Jahres-Zeugnissen sucht Stelle.
Burgmauer 16.

Ein gewandtes Mädchen sucht Stelle zur Aushülfe. Die Geschäftsstelle d. Bl. sagt, wo. [5467]

Tüchtige Köchin empfiehlt sich zur Aushülfe.
Klingelpütz 74.

Ein Mädchen, welches die feine wie bürgerl. Küche gründlich versteht und längere Zeit den Haushalt selbständig geführt hat, sucht Stelle, am liebsten in stiller Familie oder bei geistlichem Herrn. Fr.-Offerten unter G N 50 postlagernd Siegburg.

Arbeits-Gesuche.

Anlagen — Gartenarbeit
wird billig und schnell besorgt.
Gärtnerei J Hamacher,
früh. Follerstraße, jetzt Weberstraße 36.

Herren- und Knabenkleider
werden elegant und billig angefertigt.
Herwarthstraße 12, 3 Et.

Ein sol., zuverl., treuer Mann, cautionsf., m. gut. Zeugn., sucht unt. beich. Anspr. Beschäftig., gleich welche. Agent. verb. Fr.-Offerten u. Nr. 511 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Chemische Reinigung
in zwei Tagen! Ueberzieher 1,50, Rock 1,20, Hose 0,80, Weste 0,40, Damenmantel 1,50. Schneiderei im Hause.
Auf Bestellung (per Postkarte), auch aus den Vororten, abgeholt und zugestellt. Färberei nach Uebereinkunft.
Werner Klug, Ferculum 23, nahe der Severinskirche u. Aachenerstraße 51.

Perfecte Neu-Glanzbüglerin
sucht Kunden in Herren-Wäsche und Vorhängen.
Elise Ponz,
Dreikönigenstraße 14, 3. Etage.

Emil Becker,
Maler u. Anstreicher, Trierer-straße 26, übernimmt alle in's Fach schlagende Arbeiten. Civile Preise. Beste Refer.

Canal-Anschlüsse
nach neuester Vorschrift billigst. Zeichnungen und Gesuch gratis.
Joh. Wagenbolz
Gas- und Wasser-Anleger,
Salzmagazin 48.

Alle Nähарbeiten auf der Maschine sowie Häkeln u. Sticken wird pünktlichst ausgeführt.
Rippes, Holbeinstraße 57, 2. Etage.

Damenfrisiren
im Abonnement sowie einzelne Frisuren billigst. Alexianerstr. 15, 1 Et.

Garten-Arbeit
jeder Art wird pünktlich besorgt.
Jos. Derkum, Schaafenstraße 17.

Zu verkaufen.

In unmittelbarer Nähe des Central-Bahnhofes,
an verkehrreichster Straße, Haus mit Hof und Hinterhaus (234 Qu.-Meter), zu verkaufen; passend zu **Weinkneipe** 2c. Preis ℳ 75,000. Anzahlung ℳ 20,000, oder zu vermiethen, per a. ℳ 4000. Unterhändler verbeten.
Fr.-Off. unter Nr. 516 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Ausverkauf
wegen Umbau. Sämmtliche Kurzwaaren, Unterkleider, Tricottaillen, Arbeiterjacken 2c., um rasch zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten **Preisen. Apostelnstraße 32.**

Ein Haus
in gesunder Lage am Vorgebirge in
Poppelsdorf
bei Bonn, Kirschen-Allee 26, dicht neben der neuen Kirche, mit allen Bequemlichkeiten, billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Hause selbst.

Zu verkaufen:
Haus Aachenerstr. 541
geeignet für
Bäcker, Metzger, Specerei- u. Kurzwaaren,
mit großem Garten,
für 3000 Thaler
u. günst Beding. Ausk. **Ehrenfeld,** Franzstraße 1, bei **Dr. Noé.**

Ein kleines **Haus,** 6 Räume, Keller u. Hofraum, zu verkaufen. Auskunft **Ehrenfeld,** Körnerstraße 17

Theke, Real, Waage u. Gewichte billig zu verkaufen. Schnurgasse 26.

1891er legende Zuchthühner, gek. Italiener, eigene Specialzucht, wovon ein Stück jährlich mindestens 180 Eier legt, versende ich gegen Voreinsendung des Betrages unter Garantie lebender Ankunft per Eilgut, Packung und Zoll frei, das Stück für ℳ 1,75, und gebe bei 10 Stück 1 Hahn gratis.
Andor Schöller, Geflügelhof,
Neu St. Anna, Ungarn.

Gebrauchtes Sopha und Bett billig zu verkaufen. **Klingelpütz 36.**

Hand- u. Reisekoffer,
Hand-, Courrier- und Touristentaschen, Schultaschen u. Tornister
empfiehlt zu den billigsten Preisen die **Koffer-Fabrik**
Nr. 2, Hosengasse Nr. 2.
Musterkoffer stets vorräthig.

Für Hausfrauen. Von 1 ℳ an Reste zu Kinderhosen, Joppen in allen Größen. **Peterstraße 6.**

2 nußb. Bettstell., h. H., m. Auflegematt u. blank, zu verkaufen Michaelstr. 8.

Schön., plätt. u. schwarz. Ispänn. Pferdegeschirr bill. zu verk. Waisenhausg. 26.

Bade-Einrichtung
billig zu verkaufen. Quirinstr. 24—.

M. Hopmann,
Ludwigstr. 15. Ludwigstr. 15.
Pürsch-Schuhe
(Handarbeit), Façon Seppel.

Sehr billig zu verkaufen: 2 schöne **Pendul-Uhren** und zwei **goldene Damen-Uhrketten, neu.**
Fr.-Offerten unter Nr. 504 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Schwedische Stickereien,
hochneu.
Schlaumann, Marsilstein 8.

Ausgezeichn. Süßrahmbutter frische süße Sahne und Milch (Trockenfütterung)
nebst **Eier** werden täglich in bester Qualität billigst an's Haus geliefert. Bestellungen per Post zu richten an Haus **Kanis,** Poultheim.

Spar-Tafelherde,
Emaille- und Majolica-Herde in großer Auswahl, Kochherde von 19 ℳ an, Tafelherde mit kupf. Kessel von 33 ℳ, Mantelöfen v. 15 ℳ, Bügelöfen v. 3 ℳ. Jgn. Kleinmeyer, Streitzeuggasse 11. Bitte gen. a. Name u. Hausn. z. achten.

Zum billigen Schuhladen.
Grosses Schuhlager
von
3000 Paar Schuh. u. Stiefeln
Wer billig und gut kaufen will, der gehe
Gr. Griechenmarkt 44,
bei Kaspar Junker
(Bachemstraße gegenüber).

Eine Theke und Waage, fast neu, steht billig zu verkaufen.
Hansemannstraße 46, Ehrenfeld.

Damast-Sopha 26 ℳ, Plüsch-Sopha 45 ℳ, compl. Bett 25 ℳ, Tische Kleider u. Küchenschrank, Anrichte zu verkaufen. Alexianerstraße 11.

Ein gut erhaltener fünfscheibiger Mengelbier'scher Landauer, ein gut erhaltenes Mengelbier'sches Coupé u. ein zweites älteres Coupé zu verk.
Apostelnkloster 5.

Specerei-Einrichtung billig zu verkaufen. Glockengasse 54.

Schultaschen, Tornister.
J. Oestreich, Columbastraße 11.

Ein runder Tisch (Stammtisch), gut erh., bill. abzug. Limburgerstr. 33.

Gelegenheitskäufe.
Reste Sammet, Seide, Kleiderstoffe usw. spottbillig. Hahnenstraße 2, Eingang Benesisstraße.

Maiwein
per Liter vom Faß 65 Pfg.,
Tischwein „ 50 „
sowie alle Sorten Rothweine, Champagner 2c. billig Aachenerstr. 14.

Fast neue nußbaum. Waschcommode, Ovaltisch, Küchentisch, mah. Klapptisch, 4 schöne Rohrstühle, Küchen-Eck-Glasschrank, einthürig. tann. Kleiderschrank, schöner amerikanisch. Füllofen, einschläf. eis. Bettstelle 5 ℳ, Singer-Nähmaschine 15 ℳ, Tafelherd m. Kessel 18 ℳ, schöner zweilöcher. Herd 17 ℳ, kupf. Schinkenkessel. **Achterstr. 4.**

Feiner Gartenkies
abzugeben, per Fuhre 5 ℳ, bei
M. Fischer, Rippes.

Zu vermiethen.

Haus Albertusst. 31
12 Räume, und Hof sofort zu vermiethen. Bescheid Schloesser, Ehrenfeld, Venloerstraße 209.

Unterhaus, 3 Zimmer, zu vermiethen. Elftergasse 26.

Große, helle Werkstätte,
für jeden Handwerker passend, billig zu vermiethen Severinstraße 102.

Drei Zimmer
erster Etage billig zu vermiethen.
Rippes, Bahnhofstraße 105.

Möbl. Zimmer für Handwerker zu vermieth. Auf der Ruhr 4, 1. Et

Schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (Nähe Appellhof) sofort zu vermiethen. Schwalbengasse 28.

Luftige Zimmer
zu vermiethen.
Schnurgasse 66, Ecke Martinsfeld.

2 einzelne Zimmer zu vermiethen.
Michaelstraße 8.

2 Herren oder Damen
finden schön möbl. Zimmer m. Frühstück à **21 ℳ** Pantaleonsmühlengasse 38, 2. E.

2 schöne Zimmer zu vermiethen in anständigem Hause an stille Leute.
Friedrichstraße 24, 1. Etage.

Abgeschlossene 2. Etage,
3 Zimmer, Küche und auf Wunsch Mansarde, mit allen Bequemlichkeiten, in ruhigem, nur vom Eigenthümer bewohnten Hause preiswürdig zu vermieth. **Brunostr. 9,** a. Sachsen-Ring.

1. Etage, 4 Zimmer, zu verm. **Blindgasse 16.**

Einfach luft. möbl. Zimmer zu 10 ℳ zu vermiethen. **Ruhr 6.**

Möbl. Zimmer mit 2 Betten
zu verm. Krummerbüchel 2, 1. Etage.

Möbl. Mansardenzimmer
zu verm. Ehrenfeld, Geisselstr. 602.

Zwei Ladenlocale nebst Wohnung in der Bayardsgasse 1A zu vermiethen.
Bescheid Jahnstraße 23.

2 kl. Zimmer und 1 möbl. Zimmer zu verm. **Marzellenstraße 36.**

3 schöne Zimmer
Venloerstraße in Ehrenfeld, in der Nähe der katholischen Kirche, für 12 ℳ an eine Dame zu vermiethen.
Fr. Offerten unter Nr. 514 an die Geschäftsstelle d. Bl.

2 Schüler
finden in stiller, kath. Familie schön **möbl. luft. Zimmer** nebst guter Pension zu billig. Preise, nahe Waidmarkt. Fr.-Offerten unt. Nr. 507 an die Geschäftsstelle d. Bl.

1 schönes Zimmer an 1 ordentl. Person billig zu vermieth. Gr. Telegraphenstr. 32.

2 schöne lustige Zimmer
sofort zu vermiethen an stille Leute.
Gr. Griechenmarkt 44,
Bachemstraße gegenüber.

Prop. Schlafstelle. Antoniterstraße 15.

Einfach möbl. Speicher- u. Parterrezimmer. Machabaerstraße 43.

Gut möbl. Zimmer
zu vermiethen. **Martinstraße 4A.**

Groß. Lagerhaus
mit Keller, Laden sowie Bureau und Wohnräumen zu vermiethen.
Luxemburgerstraße 65.

Eine freundl. Wohnung
von 6—8 Räumen, 1. Etage, mit schöner Aussicht, in einem Städtchen am Rhein, vom 15. Mai ab zu vermiethen. Näh. Johannisstr. 92, 2. Et.

Athleten-Fest!
Einfach möblirte Zimmer
zu vermiethen. **Buttermarkt 32.**

Für Specereihändler! Unterhaus, worin seit Jahren ein Specereigeschäft mit Erfolg betrieben wurde, in volkreicher Straße belegen, zu vermiethen.
Bescheid **Schnurgasse 34.**

Möbl. Zimmer 10 Mark.
Antoniterstraße 31.

Mieth-Gesuche.

Kinderloses Ehepaar sucht per 15. Mai
3 Zimmer
in der Nähe der alten oder neuen Brücke.
Fr.-Off. mit Preisangabe unt. Nr. 519 an die Geschäftsst. d. Bl. erb.

Unterhaus von 3 Räumen zu miethen gesucht. Offerten nebst Preis u. L J postlagernd erbeten.

Unterricht.

Unterricht
wird ertheilt in allen **Gymnasial- u. Realfächern, Stunde 75 Pfg.**
Fr.-Offerten unter Nr. 508 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Malerse
resp. Mal- u. Zeichenstunden.
Oscar Fen-Leoni, Landschaftsmaler,
Zülpicherplatz 6A, 2. Et.

Capitalien

Capitalien
zu mäßigem Zinsfuß, auch Kirchengelder, angemeldet bei
F. A. Custodis, Notar.

Verloren * Gefunden.

Goldene Cravatennadel
gef. Besch. Sechszigstr. 75, Rippes.



Junge, gelbe **Ulmer Dogge,** auf den Namen **Nero** hörend, entlaufen. Wiederbringer Belohnung bei **M. Fischer, Rippes,** Riehlerstraße 63.

Vermischtes.

Verlegte mein Lumpenlager nach Hamburgerstraße 10
wo auch Lumpen, Knochen u. sämmtliche Metalle im Détail z. höchst. Werthe angekauft werden. **J. Schoemann.**

Ein **Coupé** für einen Arzt zu übergeben. Holzgasse 24.

WER
Herren-Hemden zu beschaffen hat, lese meine **Mittwochs-Anzeige.**
Quensel, Richmodstraße 27.

Verding.
Für den Neubau eines Schulgebäudes in Volkhoven sollen die **Schreiner-Arbeiten,** veranschlagt zu 199 M. 79 Pfg., im Wege des öffentlichen Verdinges vergeben werden.
Angebote mit der Aufschrift „**Schreiner-Arbeiten für den Schulhausbau in Volkhoven**" sind versiegelt und postfrei bis zum **21. April, Vormittags 11 Uhr,** an das Hochbau-Amt, Rathhausplatz 5, einzureichen, woselbst im Zimmer 11 die Eröffnung derselben im Beisein der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird, und die betreffenden Zeichnungen, Kostenanschlags-Auszüge und Bedingungen während der Geschäftsstunden bis dahin zur Einsicht offen liegen.
Köln, 6. April 1892.
Hochbau-Amt.
Heimann, Stadtbaurath.

Verkauf auf Abbruch.
Das auf dem Grundstück Im Weichserhof 24 stehende Gebäude nebst Zubehör soll auf den Abbruch verkauft werden.
Die Bedingungen können im Bureau des Tiefbau-Amts, Rathhausplatz 5, Zimmer Nr 6, eingesehen, daselbst auch zum Preise von 50 Pfg. für jeden Abdruck entnommen werden. Angebote nebst den durch eigenhändige Unterschrift anerkannten Bedingungen sind in verschlossenem, mit entsprechender Aufschrift versehenem Umschlag **bis zum 20 d. M., Vormittags 11 Uhr,** an das Tiefbau-Amt einzureichen, woselbst zu der angegebenen Zeit die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter stattfinden wird.
Köln, den 12. April 1892.
Tiefbau-Amt.
Stüben.

Bekanntmachung.
Der Fluchtlinienplan der Vororte, Bezirk **Ehrenfeld** Nr. 9a, betreffend die Senefelder-, früher Juliusstraße zu Ehrenfeld, liegt vom 16. d. Mts. ab im städtischen Geometer-Bureau (Rathhausplatz Nr. 5) zu Jedermanns Einsicht offen.
Einwendungen gegen den Plan sind nach Maßgabe der Bestimmungen des Gesetzes vom 2. Juli 1875, innerhalb einer präclusivischen Frist von vier Wochen, also spätestens **am 13.** Mai d. J., bei dem Unterzeichneten anzubringen.
Köln, 11. April 1892.
Der Oberbürgermeister.
J. V.:
Der Beigeordnete,
Dr. Sträter.

Bekanntmachung.
Die Fluchtlinienplan der Vororte, Bezirk **Bayenthal** Nr. 4b, betreffend die Kreuzung der Bonner- und Brühlerstraße und die angrenzenden Theile derselben, liegt vom 16. d. Mts. ab im städtischen Geometer-Bureau (Rathhausplatz Nr. 5) zu Jedermanns Einsicht offen.
Einwendungen gegen den Plan sind nach Maßgabe der Bestimmungen des Gesetzes vom 2. Juli 1875, innerhalb einer präclusivischen Frist von vier Wochen, also spätestens am 13. Mai d. J., bei dem Unterzeichneten anzubringen.
Köln, 11. April 1892.
Der Oberbürgermeister,
J. V.:
Der Beigeordnete,
Dr. Sträter.

Bekanntmachung.
Gemäß § 8 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Fluchtlinienplan der Vororte, Bezirk **Ehrenfeld** Nr. 65a, betreffend das den neuen städtischen Schlacht- und Viehhof umgebende Gelände zwischen der Ehrenfelder- jetzt Liebigstraße und der Eisenbahn, einen Theil der Liebigstraße und eine Verbindungsstraße vom Gladbacherthor bis zur Nußbaumerstraße, von mir förmlich festgestellt worden ist und zu Jedermanns Einsicht im städtischen Geometer-Bureau, Rathhausplatz Nr. 5, offen liegt.
Köln, 9. April 1892.
Der Oberbürgermeister.
J. V.:
Der Beigeordnete,
Dr. Sträter.

Wo kauft man am besten u. billigsten Uhren und Goldwaaren, wo wird das alte Gold am besten bezahlt? Bei **Fried. Schmalt jun.,** Apostelnstraße Nr. 6.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Hansa-Ring 27.
Dr. med. A. Kirchgaesser,
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Bekanntmachung.

Die von der unterzeichneten Bank ausgegebene, auf den Namen

Friedrich Wilhelm Bruckhaus in Düsseldorf

lautende

Lebensversicherungs-Police Nr. 22,881, Taf. V, über 10,000 M. vom 31. Januar 1891

ist als abhanden gekommen angemeldet und auf Grund des § 16 der Versicherungs-Bedingungen die **Neuausfertigung** einer Police beantragt worden. Entgegenstehende Rechte sind spätestens bis zum 12. April 1894 bei uns geltend zu machen.

Schwerin (Mecklenburg), 12. April 1892.

Mecklenburgische Lebensversicherungs- und Spar-Bank.
Aug. Kirchner. K. Köpcke.

Holländische Butterlettres
vorräthig und auf Bestellung in jeder Größe, Pfd. M. 1,60, ff. Chocolade-Bonbons Pfd. M. 2,00, Torten, Aufsätze, sowie alle in das Fach einschlagende Artikel empfiehlt die Conditorei von J. Müller, An den Dominicanern 1A.

Möbel Möbel
Carl Schmalz,
Möbelfabrik, Poststraße 3B,
empfiehlt ein reichhaltiges Lager von Möbeln aller Art, von den einfachsten bis zu den elegantesten, als:
Complete Einrichtungen für Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer, Küchen-Einrichtungen, besonders schöne Auswahl von Schreibpulten zum Sitzen und Stehen in Nußbaum, Mahagoni, Eichen.
Alle Sorten Spiegel, schöne Polster- und Bettwaaren, Bett- und Tischdecken, Teppiche und Gardinen.

Die Parakan Salak (Java) Thee-Unternehmung hat sich entschlossen, die **feinste Theesorte** ihrer Pflanzungen, den
Pecco Souchon,
zu 2 M. 80 für ½ Kilo
direct in den **Detail-Handel** zu bringen und hat zu diesem Zweck in Hamburg eine Haupt-Agentur für Deutschland gegründet, welche die Firma **Mundt & Comp.** daselbst übernommen hat.
Von Hamburg aus werden in allen Theilen Deutschlands Niederlagen errichtet.
Die Verpackung geschieht in Blechdosen und sind dieselben mit der gesetzlich eingetragenen Schutzmarke verschlossen, um Fälschungen zu vermeiden.
Agentur für **Köln — Deutz — Düsseldorf — Godesberg — Koblenz — Ems und Umgegend**
Wwe. Rauen, Köln-Deutz.

Alle Sorten Farben,
trocken, in Oel und Lack, Fußbodenlacke mit und ohne Farbe, Bohnwachs, Firnisse, Pinsel und Schwämme sowie alle Colonial-, Material- und Farbwaaren empfehlen zu den billigsten Preisen
P. & W. Bollig, Weyerstraße 15.

Tiroler Handschuhlager
A. Niesen aus dem Zillerthal,
Obenmarspforten 25A.

EIS-
Abonnement-Preise der
Blockeis-Fabrik Köln von Gottfr. Linde:
M. 7,— für ca. 12 Kilo jeden 2. Tag } während eines Monats.
„ 9,— „ „ 6 „ täglich } Der **fünfte** Monat
„ 12,— „ „ 12 „ „ } ist **kostenfrei.**
Ich ersuche um Zustellung einer Bestellkarte.
Name . . . Wohnung

Tillmanns & Cie.,
Brususgasse 5—7, Filiale: Severinstraße 172,
empfehlen als
Specialität
sämmtliche Farben,
trocken, sowie in Oel gerieben, Leinöl, Terpentin-Oel, Lacke, Leim, Pinsel ꝛc. ꝛc.
in den feinsten Qualitäten und zu den billigsten Preisen.

Locales.

Die stadträthliche Verfassungs-Commission hat sich in den letzten Tagen mit großer Mehrheit gutachtlich in folgender Weise geäußert: 1. Da nach § 10 Nr. 2 des Zuständigkeitsgesetzes die Gemeinde-Vertretung über die Gültigkeit jeder Wahl zur Gemeinde-Vertretung beschließen muß, so erscheint es richtig, jeden Neugewählten erst dann einzuführen, nachdem die Gemeinde-Vertretung sich für die Gültigkeit der Wahl ausgesprochen hat. Lautet der Beschluß auf Ungültigkeit, so ist der Gewählte nicht einzuführen; lautet der Beschluß auf Gültigkeit, so ist er nach § 11 ibidem auch dann einzuführen, wenn die Wahl im Wege der Klage angegriffen wird. 2. Wenn die außergewöhnlichen Ersatzwahlen verschoben und erst bei Gelegenheit der regelmäßigen Ergänzungswahlen erledigt werden, so ist gleichwohl, was die Einführung der Gewählten betrifft, ein Unterschied zwischen beiden Wahlen zu machen; denn über die Gültigkeit der Wahl des Ersatzmannes ist die Stadtverordneten-Versammlung sofort nach Ablauf der Einspruchsfrist zu hören, und lautet der Beschluß auf Gültigkeit der Wahl, so hat die Einführung sofort zu erfolgen.

⌂ **Im Dom** celebrirte gestern Morgen 8½ Uhr der Hr. Erzbischof das Pontifical-Amt und nahm die Consecration der Oele vor. Nachher fand die übliche Fußwaschung der zwölf Greise, welche am Sonntag an der Römerfahrt theilgenommen haben, statt. Während des Pontificalamts führte der Domchor die Missa sexti Toni für fünf gemischte Stimmen von Giovanni Croce, und Graduale, vierstimmig, von Palestrina auf.

§ **Geschenk.** Der evangelischen Gemeinde hierselbst ist von einer Familie zum Andenken an einen Verstorbenen die Summe von 5000 M. für den Bau eines Krankenhauses überwiesen worden.

♪ **Miß Annie Abbott**, welche bereits in vielen Großstädten durch ihre Kraftproductionen Staunen und Bewunderung hervorgerufen hat, ohne daß bisher eine befriedigende Lösung des Räthsels gefunden ist, wird am Montag auch hier eine Reihe von Vorstellungen eröffnen. Dieselben beginnen im Hotel Disch und werden an den folgenden Tagen im Saale der Lesegesellschaft fortgesetzt.

* **Sonntagsruhe.** In einem hiesigen Localblatt finden wir folgende Anzeige: „Unsere geehrten Kunden bitten wir ganz ergebenst davon Notiz nehmen zu wollen, daß wir hoher Festlichkeit wegen am Samstag den 16. April d. J. bis Abends 7½ Uhr unsere Detail-Verkaufslocalitäten geschlossen halten; jedoch werden dieselben an genanntem Tage (Samstag den 16. April, Abends 7½ Uhr) wieder eröffnet, und, um allen Kunden gerecht werden zu können, findet der Verkauf ununterbrochen die ganze Nacht hindurch statt, sowie auch am ersten Feiertag bis Nachmittags 6 Uhr. Am zweiten Feiertag, Ostermontag, bleiben die Localitäten geschlossen. Demjenigen, welcher während der Zeit, daß unsere Localitäten geöffnet sind, seinen Bedarf deckt, sind wir dadurch dankbar, daß wir ihm bei dem gewiß geringen Einkauf von 2 Mark an ein Paar Herren- oder Damen-Pantoffel gratis geben, ferner bei dem Einkauf von 10 M. an einen Extra-Rabatt von 5 pCt. Englischer Schuhbazar, Köln, Glockengasse 1." Ob der nächste Samstag in der jüdischen Passahwoche eine besondere Bedeutung hat, wissen wir nicht; jedenfalls ist die Schließung des Geschäfts an diesem Tage verbunden mit dem Verkauf in der christlichen Osternacht und am ersten christlichen Ostertag wohl das Stärkste, was man auf diesem Gebiet leisten kann. Es ist Zeit, daß die Bestimmungen der Gewerbegesetz-Novelle über die Sonntagsruhe solche Dinge endlich unmöglich machen. Die Geschäftsstelle des Kölner Local-Anzeiger hat die vorerwähnte Anzeige wegen dieser Fassung zurückgewiesen.

⌒ **Straßenbau.** Das städtische Tiefbau-Amt läßt zur Zeit die Melchiorstraße, welche in nördlicher Richtung an der Hauptfeuerwache vorbeiführt, bis zum Crefelderwall ausbauen. Die Breite der demnächst in Angriff zu nehmenden parallel laufenden Kasparstraße ist ebenfalls schon abgesteckt. Gleichzeitig ist der Bau einer von der Neußerstraße in schräger Richtung nach dem Crefelderwall führenden Straße in Angriff genommen.

A **Ein neues Bild.** Die Gemälde-Sammlung des Museums Wallraf-Richartz ist um ein Bild von Grützner, „In der Geheimbibliothek", vermehrt worden, welches einen Klosterbruder darstellt, welcher sich an dem Inhalt eines offenbar lesenswerthen Buches erfreut. Der behagliche Humor des Künstlers ist durch die feine, namentlich in der Färbung sehr schöne Ausführung in liebenswürdigster Weise zur Geltung gekommen.

P **Diebstähle.** Es wurden gestohlen: aus einem Hause am Hohenzollern-Ring, in welchem Anstreicher beschäftigt waren, eine Doppelleiter; aus dem Keller eines Hauses an der Venloerstraße etwa 26 Liter Weißwein in Flaschen von verschiedener Größe und aus einem Nebenkeller zwölf Probefläschchen von vier verschiedenen Rheinweinsorten.

☆ **Kellnerinnen-Unwesen.** Einem hiesigen Wirth, welcher zur Bedienung der Gäste Kellnerinnen hielt, ist durch rechtskräftiges Erkenntniß des kgl. Oberverwaltungsgerichts zu Berlin vom 10. v. M. die Schank-Concession entzogen worden wegen Förderung der Völlerei und der Unsittlichkeit. Die fragliche Wirthschaft wurde bereits polizeilich geschlossen.

* **Kölner Stadt-Theater.** Heute: Keine Vorstellung. — Samstag 16. April. 201. Ab.-Vst. Satisfaction. — Sonntag 17. April. 202. Ab.-Vst. Erstes Gastspiel der Kammersängerin Fanny Moran-Olden. Fidelio.

---

* **Köln, 14. April. Marktbericht.** Durchschnittspreise. Butter M. 1,10 das Pfund. Eier 1,50 das Viertel. Hinkel 4,00, Tauben 1,00 das Paar. Hasen 0,00, Schnepfen 4,50, Feldhühner 0,00, Truthahn 11,00 das Stück, Kaninchen 1,00 das Stück. Krammetsvögel 0,00 das Bund. Hühner 2,30, Enten 3,60, Gänse 9,00 das Stück. Hecht 1,00, Aal 1,50, Karpfen 1,00, Salm 2,80, Schleien 0,80 das Pfd. Ochsenfleisch M. 0,70, Kalbfleisch 0,65, Hammelfleisch 0,65, Speck, geräuchert 0,80, gesalzen 0,70, Schmalz 0,80, Nierenfett 0,50, Zwiebeln 0,10 das Pfd. Aepfel 16,00 die 100 Pfd. Kartoffeln weiße 4,50, rothe 4,60, Nieren- 6,00 die 100 Pfd.

Vereins-Nachrichten.

y **Der Gewerbe-Verein für Köln und Umgegend** begeht Ende Mai sein diesjähriges Stiftungsfest. Mit der Feier soll wiederum eine Ausstellung tüchtiger Arbeiten der dem Verein angehörigen Meister verbunden werden. Die Mitglieder, welche an derselben sich betheiligen wollen, mögen darum frühzeitig ihre etwaigen Ausstellungs-Gegenstände bei dem Vorstande anmelden.

@ **Der Kölner Reit- und Fahr-Verein** beabsichtigt, am Samstag den 14. Mai an einem noch näher zu bezeichnenden Orte eine Preisbewerbung für numerirte Droschken und unnumerirte zweispännige Miethwagen auszuschreiben. In dem an die Interessenten versandten Rundschreiben heißt es: „Zweck der Ausschreibung ist, den hiesigen Droschkenbesitzern und Fuhrunternehmern zur Hebung bzw. Verbesserung ihrer Gefährte eine kräftige Ermunterung zu Theil werden zu lassen, nach dem Beispiele von Berlin und vielen andern deutschen Städte, wo dieser Weg mit großem Erfolge eingeschlagen worden ist und zu vielen Verbesserungen und Aenderungen im Droschken- und Fuhrsystem Anlaß gegeben hat."

ꝏ **Athleten-Wettstreit.** An dem an den beiden Ostertagen im Luisen-Saal stattfindenden dritten internationalen Athleten-Wettstreit betheiligen sich auch vier Mitglieder des Athleten-Clubs Hercules aus Wien, u. A. Hr. Wilhelm Türk, welcher vor einiger Zeit durch seine geradezu überraschenden Kraftleistungen allgemeines Aufsehen in den betheiligten Sportkreisen erregte. Hr. Wilhelm Türk ist Inhaber von vier Welt-Records sowie vielen ersten Preisen. Seinen Leistungen sieht man hier mit großer Spannung entgegen. Zum Wettkampf sind ferner noch Anmeldungen eingelaufen aus Coslar, Freiburg in Baden und Radeberg in Sachsen. Die festgebende Athleten-Gesellschaft Köln, welche im vorigen Jahre 13 erste und Ehrenpreise errang, betheiligt sich an dem Wettbewerb selbst nicht.

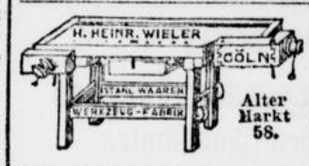
Hut-Fabrik Heinr. Görner,
Eigelstein 46,
Ecke Machabäerstraße.
Neuheiten:
Herren- u. Knaben-Filzhüte, Communionhüte, Cylinderhüte, Strohhüte zu bekannt billigen Preisen.

Wilhelm Wolff,
111 Severinstraße 111,
empfiehlt:

	per Pfd.		per Pfd.
Ia. Weizenvorschußmehl	18 Pfg.	Ia. Erbsen, ungeschälte	18 Pfg.
„ Kaisermehl	20 „	„ „ holl. grüne	18 „
„ Blüthenmehl	24 „	„ „ gespaltene	20 „
„ franz. Griesmehl	24 „	„ „ geschält. Victoria-	22 „
„ holl. Buchweizenmehl	18 „	„ weiße Bohnen	13 „
„ Kartoffelmehl	25 „	„ „ Langbohnen	17 „
„ Reis von	15—30 „	„ „ Flachbohnen	20 „
„ Gerste von	17—24 „	„ „ Schmelzbohnen	18 „
„ Pflaumen, türk., von	25—40 „	„ Linsen zu	18, 22, 25, 30 „
„ Apfelschnitzel	35 „	„ Gemüse-Nudeln von	25—40 „
„ Apfelringe	45 „	„ Maccaroni von	35—50 „
„ Mainzer Sauerkraut	7 „	„ Hamb. Schmalz	55 „

Kaffee, gebrannter, in nur reinschmeckender Waare, von 120—180 Pfg. das Pfd.,
sowie alle andern Colonialwaaren in bester Qualität zu billigstem Preise.
111 Severinstrasse 111.
Telephon 1297.

Schilf-Bretter,
vom kgl. Polizei-Präsidium als feuersicheres Baumaterial zugelassen, Schall und Wärme schlecht leitend, empfiehlt zur trockenen, raschesten Herstellung von Wänden, Decken, Plafonds, Verschalungen u. s. w.
J. Simonis, Gr. Witschg. 32-34.



Alter Markt 58.
H. Heinr. Wieler,
Werkzeugfabrik.
Deutsche, engl., americ. u. franz. Werkzeuge.
Hobel u. Hobelbänke, eigenes Fabricat zu außergewöhnlich billigen Preisen.
Schleifsteine, americ. Stuhlsitze.

Die in Frankreich und Deutschland prämiirte
Cacao- und Chocolade-Fabrik
Joh. Phil. Wagner & Cie.
Mainz,
befaßt sich hauptsächlich mit der Anfertigung mittel- und hochfeiner Qualitäten und genießt speciell dafür das Vertrauen der Consumenten.



Glas u. Porzellan.
Für **Wirthe** empfehle
Biergläser,
¼ Liter 10 Pfg., ³/₁₀ Liter 12 Pfg.,
große Partie dicke Teller,
tief und flach, 25 Pfg. per Stück.

Gerichts-Verhandlungen.

γ **Strafkammer.** Der frühere Posthülfsbote Thomas Overbeck aus Deutz hatte sich wegen Unterschlagung zu verantworten. Am 9. Juni v. J. kamen auf der Strecke Köln-Hannover aus einem Geldbriefe zwei Fünfzig-Markscheine abhanden. Overbeck hatte den Geldbrief in Abwesenheit des dienstthuenden Beamten in Empfang genommen. Bei einer Leibes-Untersuchung wurden 32 M. bei ihm vorgefunden, er bestritt im Besitze weitern Geldes zu sein. Der untersuchende Beamte fand jedoch im Besitze Oberbeck's ein gefülltes Döschen schwedischer Streichhölzer und auf dessen Boden sorglich zusammengefaltet zwei Fünfzig-Markscheine. Noch zwei fernere Verbrechen im Amte waren dem jungen Manne zur Last gelegt; er wurde aber von diesen beiden Anklagen freigesprochen, da ausreichende Schuldbeweise nicht vorlagen; wegen des erstern Vergehens erhielt er zwei Jahre Gefängniß, sechs Monate Vorhaft kommen in Anrechnung. — Der frühere Posthülfsbote Ferd. Schwinning aus Düsseldorf fand beim Aufräumen im Schalterzimmer zwei Packetchen, die je eine Uhr enthielten. Er unterschlug beide. Das Urtheil lautete auf drei Monate Gefängniß.

Das Blut, der kostbare Lebenssaft, spielt im menschlichen Körper eine sehr wichtige Rolle, und wir sollten stets unsere ganze Aufmerksamkeit darauf richten, das Blut rein zu erhalten. Wo Hautausschlag, Finnen, Pimpeln ꝛc. vorkommen, läßt dies auf eine Schärfe im Blut schließen, welche, wie die bereits erzielten Erfolge beweisen, durch den Gebrauch der seit langen Jahren bekannten, in den Apotheken à Schachtel M. 1 erhältlichen **echten** Apotheker **Richard** Brandt's Schweizerpillen beseitigt werden kann. Man achte genau darauf, kein unechtes Präparat zu erhalten. Die Bestandtheile der **echten** Apotheker **Richard** Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Silge 1,5 Gr., Moschusgarbe, Aloë, Absynth je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian- und Bitterklee-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen. **Haupt-Depôt: Köln, Einhorn-Apotheke,** Glockengasse 2=.

Carl Reitinger, Pflanzenkübel-Fabrik, **Holzmarkt 3.**

Leuchtkraft des Gases
am 14. April 1892. Gasfabrik 20,0. Lab. 20,2. Stadt —.

* **Rheinhöhe** am 14. April, Abends 7 Uhr m 2,60 — m 0,06.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines **Porzellan-, Glas-, Krystall- und Luxuswaaren-Geschäftes**

verkaufe sämmtliche Waaren bedeutend unter Preis und bietet sich hier eine günstige Gelegenheit zu Einkäufen als:

Namenstags-, Geburtstags- und Hochzeits-Geschenke, auch ganzer Ausstattungen etc. etc.

Als ganz besonders empfehle feinste weisse Krystall-Bowlen mit Diamant-Schliff, sowie antike Bowlen mit feinstem Decor, Pocale und Römer, Tafel- und Kaffee-Service. Sämmtliche Waaren 20 pCt. unter Preis.

Breitestrasse 8, Otto Ströhmer, Breitestrasse 8.

Auf zur Wahl!

Gruppe V.

Hotel- u. Restaurant-Angestellte Köln's jeder Branche.

Jeder, der das 25. Lebensjahr erreicht hat und sich ein Jahr in Köln, ob in Stellung oder nicht, aufhält, hat das Recht 2 Beisitzer zum Gewerbegericht zu wählen.

Wie wichtig diese Wahl für Jeden ist, braucht wohl nicht weiter klar gelegt zu werden.

Man verschaffe sich zu diesem Zweck von seinem derzeitigen Bezirks-Commissar den dazu nöthigen Wahlschein. Derselbe muß bis zum 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr. im Rathhause, Zimmer Nr. 2, abgegeben resp. eingetragen sein.

Sind wir unserer Pflicht für den Stand bewußt, so siegen wir!

Die Herren Principale aber bitten wir höflichst, den Angestellten die dazu erforderliche Zeit zu gestatten.

Handwerker-Fortbildungsschule

bei der gewerblichen Fachschule.

Beginn des Unterrichtes am 24. April.

I. Allgemeiner Unterricht (nur für Erwachsene).

Montags und Donnerstags von 7½—9½ Uhr abends.

1. Deutsch, 2. Rechnen, 3. Geometrie, 4. Naturlehre, 5. Buchführung.

II. Zeichen-Unterricht.

a. Sonntags von 6¾—10¾ Uhr morgens,
b. Werktags von 7½—9½ Uhr abends.

1. Freihandzeichnen, 2. geometrisches Zeichnen, 3. Fachzeichnen.

Im Fachzeichnen sind **getrennte** Abtheilungen eingerichtet für:
a. Metallarbeiter, b. Bauhandwerker, c. Kunsthandwerker.

III. Praktische Uebungen.

Montags, Mittwochs und Freitags von 7½—9½ Uhr abends.

1. Modellieren in Thon u. Wachs, 2. Holzschnitzen, 3. Treiben und Ciselieren, 4. Gravieren.

Auf die **neu eingerichtete** Abtheilung für **Holzschnitzen** wird besonders aufmerksam gemacht.

Die **Wahl** der Fächer ist den Besuchern **freigestellt. Anmeldungen** nimmt der Unterzeichnete täglich, morgens von **10 bis 12 Uhr**, im Schulgebäude, Salier-Ring 32, entgegen und ertheilt jede weitere Auskunft.

Der Director: **Romberg.**

Elementarlehrerinnen-Bildungs-Anstalt der Stadt Köln.

Die Prüfung zur Aufnahme in die Elementarlehrerinnen-Bildungs-Anstalt findet am **12. und 13. Mai d. J.**, von 8 Uhr Morgens ab, im Schulhause, **Georgsplatz 7**, statt.

Die Anstalt besteht aus einer Vorbereitungsklasse und einem dreijährigen Seminar-Cursus. Die Schulerinnen können daher nach vierjährigem Besuch der Schule, falls sie dann das 18. Lebensjahr vollendet haben, zur Prüfung für Elementarlehrerinnen zugelassen werden.

Das Schulgeld beträgt 100 ℳ jährlich. Anmeldungen für die Aufnahme-Prüfung werden von dem Unterzeichneten auf seinem Dienstzimmer, Rathhausplatz Nr. 4, Zimmer 36A, resp. von dem Schul-Bureau an den Wochentagen von 11½ bis 12½ Uhr entgegengenommen.

Köln, 1. April 1892

Der Stadt-Schulinspector:
Dr. Blumberger.

Städtische Fortbildungsschule zu Köln,

Humboldtstraße 41.

Das **neue Schuljahr** der mit der hiesigen Ober-Realschule unter derselben Leitung stehenden und einen Theil ihrer Unterrichtsräume benutzenden **Fortbildungsschule** für junge Handwerker und andere junge Leute beginnt

Donnerstag den 28. April c., Abends 8 Uhr.

Der Unterricht erstreckt sich auf **Freihand-** und **Fachzeichnen** an den Sonntagen, Morgens von 7¾—10¾ Uhr, und auf **Rechnen, Deutsch** und **Geschichte** an den Montagen und Donnerstagen, Abends von 8—10 Uhr. Diejenigen, welche **nur** an dem **Sonntags-Unterricht** oder **nur** an dem **Wochentags-Unterricht** theilnehmen, haben pro Quartal ein Schulgeld von 1½ **Mark**; diejenigen, welche den **Sonntags- und Wochentags-Unterricht** besuchen wollen, pro Quartal ein Schulgeld von 2 **Mark** praen. zu entrichten.

Köln, 6. April 1892. **Der Director: Dr. Zieken.**

Schmalz.

garantirt rein, feinste im Handel bekannte Marke, per Pfd. 53 Pfg., 5 Pfd. 49 Pfg., 50- u. 100-Pfd.-Fässer M. 44,50. Posten billiger. **Bolzengasse 7.**

Gebrauchtes

Sicherheitsrad

zu kaufen gesucht.

Fr. Offerten unter **Nr. 515** an die Geschäftsstelle d. Bl.

Hotel-Wein-Restaurant Kalhorn.

Am Samstag den 16. April, Abends 7 Uhr, eröffne ich hier Große Sandkaul Nr. 34 ein

Wein-Restaurant 1. Ranges,

verbunden mit Hotel- und Wein-Handlung.

Mittagtisch von 12½—2½ Uhr à ℳ 1,—, 1,50 und höher.

Frühstücks- und Abendplatten in reichster Wahl und verschiedenen Preislagen.

Gleichzeitig verfehle ich nicht, auf meinen hübschen Saal 1. Etage, welcher 60—70 Personen faßt und zu Festlichkeiten sich ganz besonders eignet, aufmerksam zu machen. Desgleichen halte mein Hotel mit 15 auf das comfortabelste eingerichteten Fremden immern angelegentlichst empfohlen. **Logis mit Frühstück ℳ 2,50.**

Bei Beginn der wärmern Jahreszeit hübscher Garten.

Durch **directen** Einkauf bei **ersten Producenten** bin ich in der Lage, gute reine Weine zu billigen Preisen liefern zu können. Verkauf außer dem Hause nach besonderm Preiscourant.

Indem ich mein Unternehmen meinen geschätzten Freunden und Bekannten empfehle, werde ich bestrebt sein, durch gute Küche und aufmerksame Bedienung den Wünschen meiner verehrten Gäste auf das beste nachzukommen.

Hochachtend! **Julius Kalhorn.**

früher langjähriger Oberkellner des Wein-Restaurant J. Langen, Salomonsgasse. *

Endgültig den 28. u. 29. April Ziehung der großen Marienburger Geld-Lotterie à 3 Mark.

Geldgewinne Mark 90,000, 30,000, 15,000, 2 à 6000, 5 à 3000, 12 à 1500, 50 à 600 ꝛc.

Stettiner Pferdeloose à Loos 1 Mark, 11 Loose 10 Mk. | 10 Equipagen, darunter zwei vierspännige, 150 Pferde.

Loose empfiehlt das Bank- und Lotterie-Geschäft

Köln: Unter Fettenhennen 15, Telephon 1376. **Franke & Cie.,** Düsseldorf: Königs-Allee 26, Telephon 498.

Marienburger Geld-Lotterie.

Ziehung am 28. und 29. April.

Gewinne à 90,000 ℳ, 30,000 ℳ, 15,000 ℳ, 2×6000 ℳ, 5×3000 ℳ, 12×1500 ℳ, 50×600 ℳ, 100×300 ℳ, 200×150 ℳ, 1000×60 ℳ, 1000×15 ℳ.

Original-Loos 3 ℳ, ½ Antheil 1,75, ¼ Antheil 1 ℳ

Stettiner Pferdeloose à 1 Loos 1 ℳ, 11 Loose 10 ℳ | 10 Equipagen, darunter 2 4spännige, 150 Pferde. *

Ströhmer & Cie., Bank- u. Lotterie-Geschäft, Schilderg. 88.

Sonntagsruhe.

In der am 12. d. M. stattgehabten Besprechung selbständiger Gewerbetreibender wurde beschlossen, zu einer am Mittwoch den 20. d. M., Abends 8½ Uhr, Im Holz (Fürsten-Saale), Breitestraße, stattfindenden

Haupt-Versammlung

einzuladen.

Tages-Ordnung.

1. Einspruch gegen die Beschlußnahme der Stadtverordneten-Versammlung.
2. Ablehnung jeglicher Ausnahmen.
3. Antrag auf Schluß sämmtlicher Detailgeschäfte an Sonn- und Feiertagen Mittags 1 Uhr.

Das Comité.

Bekanntmachung.

Der Kölner Reit- und Fahr-Verein

beabsichtigt, am **Samstag den 14. Mai c.**, Nachmittags 3 Uhr, an einem noch näher zu bezeichnenden Orte eine **Preisbewerbung** für numerirte Droschken und unnumerirte zweispännige Miethwagen auszuschreiben, um durch Verleihung von erheblichen Geldprämien und Auszeichnungen den hiesigen Droschkenbesitzern und Fuhrunternehmern eine Anregung zur Hebung bzw. Verbesserung ihrer Gefährte zu geben.

Nach der Prämiirung werden in öffentlichen Blättern die Nummern der preisgekrönten Droschken, sowie die Namen der ausgezeichneten Kölner Fuhrunternehmer bekannt gegeben.

Die nähern Bedingungen der Preisbewerbung können von Freiherrn **S. Alfred v. Oppenheim**, Große Budengasse 8, bezogen werden, und sind auch ebendahin die Anmeldungen bis zum 13. Mai, Vormittags 12 Uhr, zu richten.

Der Vorstand des Kölner Reit- und Fahr-Vereins.

Dr. Monheim's Papaya-Verdauungspillen.

Mächtiges Anregungsmittel der Verdauung und des Appetites; sicher und ohne jede Beschwerde abführend, Blutbildend und den Körper kräftigend.

Bestandtheile: Papayotin 0,5, Extr. case. sagrad. 1,5, zusammengest. Rhabarber-Extract. 1,0, Bitterkleepulver 2,0, in 50 Pillen mit Chocolade überzogen.

1 Glas, 50 Stück, Mark 1. Zu haben in den Apotheken. Prospecte gratis. General-Dépôt: O. Opdenhoff's Nachf., Köln, Domstrasse 8. *

Photogr. Aufnahme. **Gruppen:** Radfahrer, Gesellsch., Schulen; billige Preis.; vorzügl. Bild. Auftr. u. 467 a. d. Geschäftsst.

Zoologischer Garten.

Charfreitag den 15. April 1892.

Eintrittspreis:
— **50 Pfg.** die Person. —
Kinder die Hälfte.

Luftcurort Horrem.

Hotel-Restaur. Soentgerath

(Inhaber: **C. Simon**).

In nächster Nähe des Bahnhofes gelegen. Angenehmer Sommer Aufenthalt in gesunder und romantischer Gegend. Schöne waldige Spaziergänge, Ausflüge in's Erfthal. Gute Zimmer und Betten, vorzügliche Verpflegung, Wein und Bier, Milchcur.

Pension ℳ 3,50.

Für Gesellschaften und Familien größere Säle. Garten am Hause.

Spitzen! Festons!

Gest. Mullroben für Communion-Kleider billigst und in groß. Auswahl.

R. Block-Schütz, 30 Obenmarspforten 30.

Kartoffeln

in allen bessern Sorten stets auf Lager zu den billigsten Tagespreisen.

Jac. Wilz, Probsteigasse 20.

!!Cravatten!!

!Musterfachen!

Hochelegante I. Qualitäten zur Hälfte des wirklichen Werthes.

Nur so lange der Vorrath.

Wolf, Herzogstraße 39.

Köln.

Annie Abbott

Der kleine Magnet von Georgia.

Die größte Mysterie des Jahrhunderts.

1000 Dollars dem, der sie hebt.

Ostermontag Disch's Hotel Mittags 12 Uhr und Abends um 8 Uhr. Billets ℳ 4 und ℳ 3.

Dinstag-, Mittwoch-, Donnerstag-Abend im **Saale der Lese-Gesellschaft.** Billets ℳ 1 bis 4 ℳ.

Vorverkauf von Samstag ab in der **Schmitz'schen** Buchhdlg., **Passage.**

Wein-Restaurant Zum Freischütz,

Am Hof 16,

J. J. Schoss,

empfiehlt Specialität in

Rhein- und Mosel-Weinen.

Erdener	per Flasche 80 Pfg.	**Mannbacher**	per Fl. 80 Pfg.
Zeltinger	„ 100 „	**Steeger**	„ „ 1 ℳ

bis zu den feinsten Gewächsen.

Große Auswahl in **Crescenzen** von den berühmtesten **Producenten** zu billigen Preisen.

Feine Küche.

Gleichzeitig bringe meine Weingroßhandlung in empfehlende Erinnerung, und bitte Bestellungen entweder direct oder in meiner Filiale bei Herrn

M. Brauweiler, Friesenwall 4,

abzugeben.

Verlag und Druck von J. P. Bachem. Verantwortlich: für den allgemeinen Theil P. Brendgen, für den Anzeigen-Theil E. Böhm, Alle in Köln.